Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kennzahlen

Mark Graham Brown. Kennzahlen. Harte und weiche Faktoren erkennen, messen und bewerten. Zahlreiche Beispiele und Checklisten. Carl Hanser Verlag, München, Wien. 1997. 222 S., geb. DM 68.–, öS 496.–, Fr. 62.50, ISBN 3-446-18901-7.

Je grösser der Bereich ist, den ein Manager zu verantworten hat, desto bedeutender werden Kennzahlen, die Auskunft über die entscheidenden Vorgänge im Unternehmen geben. Aber welche Vorgänge sind entscheidend? Es gilt, aus der Vielfalt der möglichen Zahlenspiele die zu erkennen, die wirklich Auskunft geben über den Zustand des Unternehmens. Entscheidend hierbei ist nicht die Menge der auszuwertenden Zahlen, sondern deren Qualität.

ATM-Netze in der Praxis

Autorenteam (Schill/Hess/Kümmel/Hege/Lieb), Januar 1997, Addison-Wesley, DM 79.–.

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis einer Technologiestudie im Rahmen einer Kooperation zwischen der Daimler-Benz AG (Stuttgart), der Dianet GmbH und der Technischen Universität Dresden. Offenbar ging es bei der Studie darum, einerseits den Stand der ATM-Technik zu erfassen und im Überblick wiederzugeben und anderseits Grundlagen für eine Beschaffung eines ATM-Netzes für den Daimler-Benz-Konzern zu geben. Daher werden der Beschreibung des ATM-Piloten innerhalb von Daimler-Benz und deren Tochter Mercedes-Benz rund 20 Seiten eingeräumt. Dort geht es um die Wiedergabe erster Erfahrungen mit der noch relativ neuen Technik (welche übrigens im wesentlichen von den Firmen Siemens und IBM geliefert wurde und ein kleines Beispiel für eine ATM-Multivendorumgebung gibt, wobei noch weitere Firmen ihr jeweiliges LAN-Equipment in diese Umgebung einbringen).
Darüber hinaus gibt das Buch einen (allerdings nicht mehr aktuellen) Überblick über 17 ATM-Produkte verschiedener Firmen mit deren Produktschwerpunkten. Dass die Studie auch ausführlich Stellung zu ATM-Alternativen nimmt, darf vor dem Hintergrund der Beschaffung und der damit verbundenen Investitionen nicht verwundern. Dass diese Teile der Studie dann aber gleich zu Beginn des Buches unter dem Titel «Grundlagen von ATM» behandelt werden, ist eher verwirrend – oder was haben Ethernet, Token Ring, Fast Ethernet, FDDI, DQDB, ISDN, Frame Relay oder Gigabit Ethernet direkt mit ATM zu tun? Kapitel 11, gegen Ende des Buches, wiederholt diesen Teil dann insofern noch einmal, als einige dieser Techniken nochmals unter dem – hier richtigen – Titel «Alternative Technologien» erklärt werden. Das Kapitel «ATM-Prinzipien» stellt die wichtigsten B-ISDN-Grundlagen kurz vor – insofern wäre der Titel «B-ISDN-Prinzipien» wohl angebrachter gewesen.
Alles in allem bleibt beim Leser ein zwiespältiger Eindruck. Auf der einen Seite werden wichtige Alternativtechnologien und ATM-Grundlagen vorgestellt, auf der anderen Seite hätte eine leichte Überarbeitung der Studie ein besseres Buch ergeben. Diese Chance wurde leider vertan. *Rüdiger Sellin*

Oliver Pott

Intranet-Bibel

SmartBooks Publishing AG, Kilchberg. 1997, 304 S. mit CD-ROM, Fr. 75.–, DM 79.–, öS 577.–, ISBN 3-908488-22-2.

Intranet steht für grenzenlose Kommunikation im Unternehmen und mit dem Rest der Welt. Intranets verbessern die Logistik, steigern die Effizienz von Arbeitsgruppen und sind zu unentbehrlichen Werkzeugen fürs Management geworden. Realisiert werden Intranets mit erprobter Internet-Basistechnologie, so dass keine Hardwarekonflikte auftauchen und beispielsweise Unix-Anwender mit PC- und Apple-Usern kooperieren können.
Die Intranet-Bibel, das professionelle Standardwerk zum Thema mit hohem Nutzwert, befasst sich praxisnah mit allen Aspekten des Intranets und ist ein unentbehrliches Praxisbuch für jeden Administrator und Intranet-Anwender. Die CD-ROM enthält rund 30 der wichtigsten RFC-Intranet-Standards im ASCII-Format und für Windows-Anwender zusätzlich bekannte Client-Software wie Euroda Mail und Pegasus in einer aktuellen 32-bit-Fassung sowie weitere Programme zum Thema. Ein Highlight bildet eine uneingeschränkt nutzbare Version des WebSite-Servers, mit dem im Buch ein Beispiel-Intranet installiert wird. Die Systemsoftware WinGate ist ein vollständiges Internet-Gateway und bindet Ihr Intranet in wenigen Minuten an das Internet an (beides für Windows 95 und Windows NT 4.0).
Der Windows-Teil der CD-ROM enthält folgende Dateien: Caffeine, CoolEdit, Eudora (Freeware-Version), HotDog, HotJava, HTML Library, Internet Meter, Pegasus, RFCs, WebSite-Server, WinGate.

Thomas Maschke

Das Buch zu MacOS8

Mehr Spass und Effizienz mit System 8! SmartBooks Publishing, Kilchberg. 1997, 224 S. Fr. 45.–, DM 49.–, öS 358.–, ISBN 3-908488-41-9.

Aus der Feder von Bestsellerautor Thomas Maschke: Das grosse Buch zum grossen Wurf von Apple. Der Autor hat intensiv recherchiert und zeigt den Lesern in seinem neuen Buch, wie sie das System von der ersten Minute an perfekt nutzen. Schritt für Schritt führt er die Anwender durch Installation und Anpassung zum perfekten Einsatz, so dass Sie sofort produktiv sind. Was ist neu, was ist besser? Maschke verrät Tips und Tricks (vor allem solche, die nicht im Handbuch stehen), erklärt den Umgang mit den Schlüsseltechnologien und zeigt Modifikationsmöglichkeiten auf.

W. Schwab

Begriffswelt der Feldtheorie

Springer-Verlag GmbH, Heidelberg. 1998, 5. Aufl., 357 S., 95 Abb., brosch., Fr. 31.50, DM 34.–, öS 248.20, ISBN 3-540-63487-8.

Übersichtliche Systematik und Konzentration auf wesentliche Sachverhalte sind die hervorragenden Vorzüge dieses Buches, das sich auch als ausgezeichnetes Repetitorium eignet. Über das reine Prüfungswissen hinaus werden Zusammenhänge zu anderen Fachgebieten, beispielsweise Fragen der mathematischen Physik, aufgezeigt. Numerische Methoden zur Lösung feldtheoretischer Fragestellungen werden in ihrer grundsätzlichen Vorgehensweise verständlich erläutert und in ihrer Leistungsfähigkeit verglichen.